

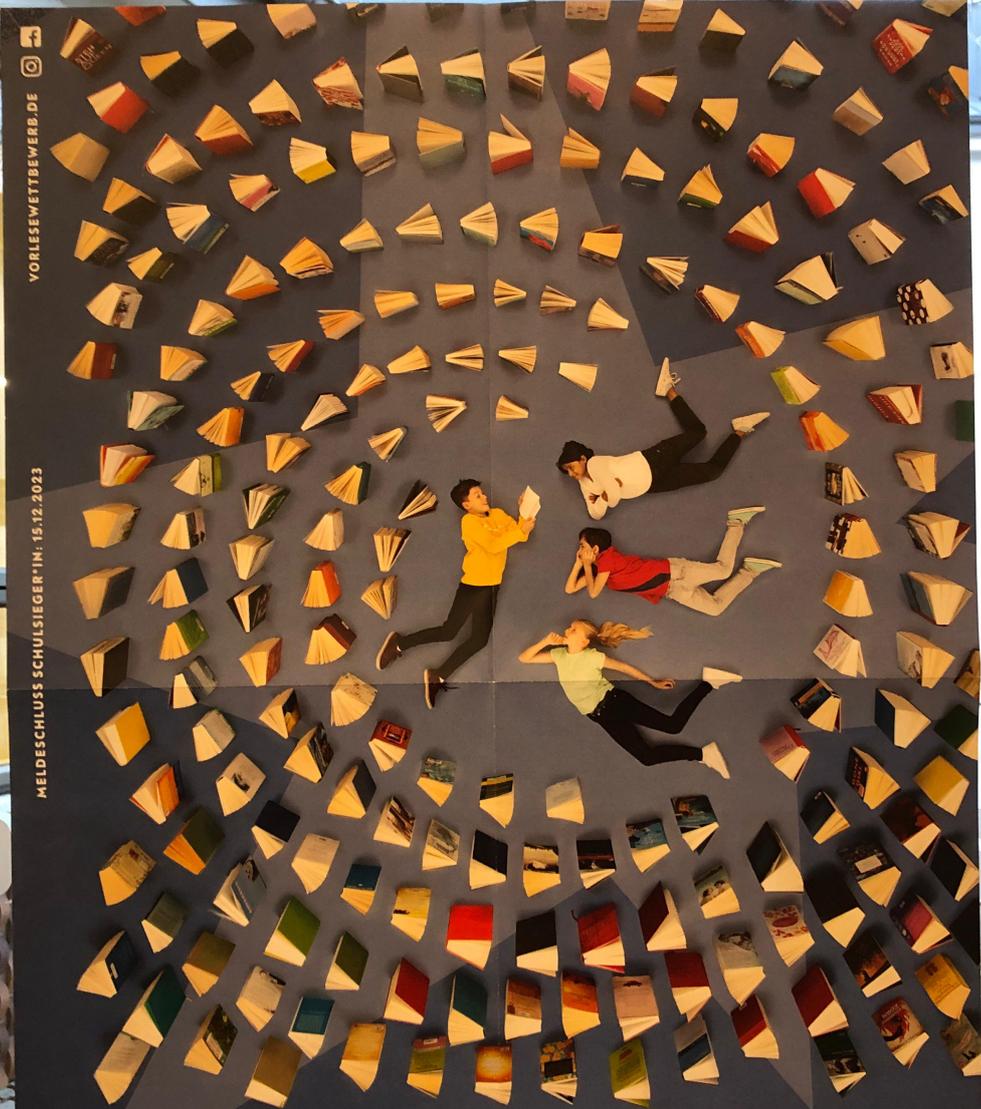
Siegerin im Vorlesewettbewerb

Am 08.02.2024 hat die Dahlmanschülerin Linnea B. aus der 6b den Kreisentscheid im Vorlesewettbewerb für den Kreis Segeberg Nord gewonnen. Nachdem sich die Jury auf drei Favoriten geeinigt hatte, zeichnete sich Linnea im Vorlesen des Fremdtexes ganz deutlich als Siegerin ab und wurde einstimmig von der Jury gewählt.

Wir sind stolz und freuen uns sehr über den Sieg unserer Dahlmanschülerin!

VORLESEWETTBEWERB.DE

MELDESCHLUSS SCHULSIEGER*IN: 15.12.2023



VORLESE WETTBEWERB

HAUPTSPARTNER
rbb

8.2.24 15⁰⁰ Uhr

Stiftung
Buchkultur und Leseförderung
Börsenverein des Deutschen Buchhandels 

© 2023/2024



Linnéa Baier gewann den Vorlesewettbewerb

Bad Segeberg (ohe). Linnéa Johanna Baier liest viel. Ein Buch pro Woche schafft die Zwölfjährige immer. Am vergangenen Wochenende waren es gleich zwei. Fantasieromane mag sie nicht. „Es muss schon ein bisschen realistisch sein“, sagt Linnéa. Für den Vorlesewettbewerb der Sechstklässler suchte sich die Dahlmansschülerin die Feriengeschichte Sommerdiebe von Annette Moser aus. Als Schulsiegerin trat sie gegen acht andere Schulsieger an. Mit Josephine Krause von der Schule am Burgfeld und Timur Schmidt von der Jürgen-Fuhlendorf-Schule schaffte sie es in die Endrunde.

Im Finale lasen alle drei den selben Textausschnitt aus dem Buch Nacht über Frost Hollow Hall von Emma Caroll. Linnéa überzeugte die Juroren und vertritt den Kreis Segeberg nun beim Regionalentscheid in Neumünster.

Seit über 60 Jahren lädt die Stiftung Buchkultur und Leseförderung Schülerinnen und Schüler zum Vorlesewettbewerb ein. Die Stiftung versteht Lesen als die Grundlage aller Bildung. Klaas



Linnéa Baier gewann den Vorlesewettbewerb der Schulsieger. Sie vertritt den Kreis Segeberg jetzt beim Regionalentscheid in Neumünster.

Foto: ohe

Ilse, der stellvertretende Leiter der Stadtbücherei Bad Segeberg, freut sich, dass das Interesse am Lesewettbewerb bei Schulen und Schülern nach wie vor sehr groß ist. Zehn Schulen hatten ihre Besten für den Wettbewerb im Gartensaal des WortOrtes in Bad Segeberg an-

gemeldet. Krankheitsbedingt fiel eine Schülerin aus.

„Wir haben viele tolle Lesestimmen gehört“, erklärte Jurymitglied Thomas Minnerop am Schluss der Veranstaltung. Er lud alle zu einer Hörbuchproduktion ein. Der Verein für Jugend und Kulturarbeit (VJKA) bietet in der zweiten Osterferienwoche einen fünftägigen Workshop an. „Das Angebot ist generationenübergreifend“, erklärt Thomas Minnerop und sprach damit auch alle Eltern und Großeltern im Gartensaal an.

Als Schulsieger ehrten die Juroren weiter Josephine Krause (Schule am Burgfeld), Zoe Carlotta Jansen (Städtisches Gymnasium), Dilan Aydin (Gemeinschaftsschule am Seminarweg, Alicia Holtmann (Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen), Lina Josephine Musall (Gemeinschaftsschule Nahe), Timur Schmidt (Jürgen-Fuhlendorf-Schule), Lucia Weber (Gemeinschaftsschule Auenland), Mira Madlen Altenburg (Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt) und Frieda Schildknecht (Richard-Hallmann-Schule).

Beste Vorleserin von der Dahlmannschule

BAD SEGEBERG. Linnéa Johanna Baier von der Dahlmannschule in Bad Segeberg war die beste Vorleserin der 6. Klassen beim Entscheid für den Kreis-Segeberg-Nord. Neun Schulsiegerinnen und -sieger aus Schulen in Bad Segeberg, Bad Bramstedt, Leezen, Trappenkamp und Nahe traten beim Wettbewerb des Deutschen Buchhandels im Gartenzimmer der Stadtbücherei Bad Segeberg gegeneinander an, eine Gewinnerin war erkrankt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lasen zunächst einen selbst gewählten und anschließend einen fremden Text. Die Jury mit Buchhändlerin Tina Stahl, Jugendbüro-Leiter Thomas Minnerop, Kreis-Kulturplanerin Dr. Christina Künzel, Ex-Lehrerin Sigrid Gröhn und Klaas Ilse (Stadtbücherei) entschied am Ende einstimmig. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. *thb*

Quellen der Zeitungsartikel: Besses Blatt und Segeberger Zeitung